Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 129

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 8. Juni
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 8 juin
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 129

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 129

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Patonia AG., Winterthur.
Actophalt-Aktiengesellschaft, Zürich.
Société immobilière de constructions SA., Avenches, en liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss und Verfügung des EVD betreffend den Arbeitseinsatz der Jugendlichen in der Landwirtschaft. Arrêté du Conseil fédéral et Ordonnance du DEP sur l'affectation des jeunes gens à l'agriculture.
Eidgenössische Kriegsgewinnsteuer. Impôt fédéral sur les bénéfices de guerre.
Türkei: Ausfuhrverbote.
Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes.
Schweizerischer Geldmarkt.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief von Fr. 25 600, vom 20. Oktober 1931, zugunsten der Frau Zybach-Blank, Interlaken, haftend auf den Grundstücken Nrn. 101, 102 und 14 von Krattigen, des Ernst Portner, Krattigen.
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 400, vom 3. November 1916, haftend auf ¼ Kuhrecht Bonderberg, des Alfred Zimmermann-Inniger, Adelboden.
3. Schuldbrief von Fr. 4000, vom 22. Juni 1915, zugunsten der Erbschaft Stefan Lauber-Germann, Adelboden, haftend auf Grundstück Nr. 1168 von Adelboden, des Gilgian Lauber-Suter, Adelboden.
4. Inhaberschuldbrief von Fr. 2500, vom 28. Mai 1923, haftend auf Grundstück Nr. 290 von Adelboden, des Johann Zimmermann-Schranz, Adelboden.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, d. h. bis zum 10. Juni 1943, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 211³)

Frutigen, den 4. Juni 1942. **Der Gerichtspräsident:**
Burn.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 8. April 1932, Grundbuchbelege Grundpfand Serie II, Nr. 2223, von Fr. 8000, zugunsten der Berner-Oberland-Bahnen in Interlaken, haftend auf der Besitzung auf Schynige Platte, Gündlischwand-Grundbuchblatt Nr. 265, dem Gesuchsteller gehörend. Das Kapital ist bezahlt.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 205²)

Interlaken, den 1. Juni 1942. **Der Gerichtspräsident i. V.:**
Fischer.

Es wird vermisst: Kassaschein Nr. 613 der Ersparniskasse Niedersimmental in Wimmis, im Betrage von Fr. 500, lautend auf den Namen des Christian Balsiger, Landwirt, in Höfen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert einer Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 210²)

Wimmis, den 4. Juni 1942.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental:
Barben.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 3. Juni. **Société financière Obocan,** Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1941, Seite 2538). Der Verwaltungsratspräsident Jules Ramseyer führt nun Einzelunterschrift statt Kollektivunterschrift.

Ofenfabrik, Zentralheizungen. — 3. Juni. **Gustav Bodmer & Cie.,** Kommanditgesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1936, Seite 1141), Ofenfabrik, Zentralheizungen. Diese Gesellschaft wurde in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind der bisherige unbeschränkt haftende Teilhaber Gustav Bodmer und der bisherige Kommanditär-Prokurist Carl Gustav Bodmer, beide von Zürich, in Zürich 8; die Prokura des letztern ist erloschen.

Technische Apparate. — 3. Juni. **Eduard Schumacher,** in Zürich (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1939, Seite 1536). Diese Firma verzeigt als neue Geschäftsnatur: Handel mit technischen Apparaten. Der Inhaber wohnt in Zürich 3. Das Geschäftslokal befindet sich: Löwenstrasse 2 (Schmidhof).

Damenbekleidung. — 3. Juni. **Mode-Werkstätte Hans Frischknecht,** in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1941, Seite 1102), Damenbekleidung. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Am Schanzengraben 41.

3. Juni. **Vogue AG. Damenkonfektion,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1941, Seite 1454). Die Prokura von André Hegnauer ist erloschen.

Nährmittel usw. — 3. Juni. **Hans Wintsch,** in Zürich (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1942, Seite 514), Handel mit Nährmitteln für Bäckereien und Waschmitteln. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Juni. **Baugenossenschaft « Katzern » Horgen in Liq.,** in Horgen (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2090). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

3. Juni. **Baugenossenschaft an der Eulach,** in Winterthur (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1940, Seite 578). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1942 hat diese Genossenschaft neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft ist eine auf dem Prinzip der Selbsthilfe aufgebaute Verbindung vorwiegend von Baufirmen zu dem Zwecke, diesen bei flauem Geschäftsgang durch Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften Arbeit zu beschaffen und sich im Falle von Wohnungsbedarf auf gemeinnützige Weise am Bau von Wohnbauten zu betätigen. Jeder Genossenschafter hat mindestens fünf Anteilscheine zu Fr. 100 zu übernehmen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Brief. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier die Unterschrift.

3. Juni. Unter der Firma **Gastgewerbliche Ausstellung 1942 Zürich** ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 13. März 1942 eine Genossenschaft gebildet worden. Sie bezweckt, im Laufe des Jahres 1942 eine gastgewerbliche Ausstellung in Zürich zu veranstalten, wodurch beabsichtigt ist, der Allgemeinheit bei den durch die Kriegswirtschaft bedingten Einschränkungen im Lebensmittelverbrauch beratend und aufklärend an die Hand zu gehen. Die Ausstellung zeigt und berücksichtigt alle Verfügungen und Verordnungen, die den privaten Haushalt und die öffentlichen Gaststätten betreffen und wendet in ihrer praktischen Demonstration die zeitgemässen Kochmethoden an. Die persönliche Haftbarkeit für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Publikationsorgan der Genossenschaft sind die « Schweizer Hotel-Revue », die « Hotellerie der UH. », die « Schweizerische Wirtezeitung », die « Union Helvetia », die « Zürcher Wirtenachrichten » und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Präsident, die Vizepräsidenten, der Ausstellungssekretär und ein vom Vorstand bezeichnetes weiteres Vorstandsmitglied zeichnen je zu zweien kollektiv. Es sind dies: Caspar Müller-Munz, von Glarus, in Zürich, Präsident; Wilhelm Brenneisen, von und in Zürich, 1. Vizepräsident; Arthur Louis Thurnheer, von Berneck, in Zürich, 2. Vizepräsident, und Oskar Schweizer, von Wädenswil, in Zürich, 1. Kassier, weiteres zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied. Als Ausstellungssekretär ist gewählt Dr. Heinrich Fueter, von Bern, in Zürich. Domizil: Nüschelerstrasse 45, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Schuhhaus. — 1942. 3. Juni. Die Kommanditgesellschaft **K. Maikler & Cie.,** Betrieb des Schuhhauses Bubenberg, in Bern (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1933, Seite 2062), hat sich infolge Austrittes des einen Gesellschafters aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Karl Maikler», in Bern.

Schuhhaus. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Karl Maikler,** in Bern, ist Karl Maikler, von und in Bern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «K. Maikler & Cie.», in Bern. Betrieb des Schuhhauses Bubenberg. Bubenbergplatz 8.

Holz, Kohlen, Möbeltransporte. — 3. Juni. **Frau Kuhn-Rossel,** mit Sitz in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Madeleine Anna Kuhn geb. Rossel, Ehefrau des Joseph, von Waldhäusern (Aargau), welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau seine Zustimmung erteilt, in Bern. Holz- und Kohlenhandel, Möbeltransporte. Herzogstrasse 21.

Briketts. — 4. Juni. **St. Schwab**, mit Sitz in Köniz. Inhaber dieser Firma ist Samuel Schwab, von Kerzers, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von Briketts. Könizstrasse 283.

Asphalt, Teerprodukte. — 4. Juni. **«Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft»**, Fabrikation und Handel in Asphalt und Teerprodukten usw., mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern unter der Firma: **Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Bern** (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1941, Seite 186). Als Geschäftsführer der Zweigniederlassung Bern mit Einzelunterschrift wurde gewählt Werner Zysset, von Köniz, in Bern.

Weinimport. — 4. Juni. **Ed. Gerber**, Weinimport en gros, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1941, Seite 530). Die Prokura des Gustav Simon ist erloschen. Alex Pochon führt nunmehr Einzelprokura; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

4. Juni. **Schweizerische Drahtgeflechtconvention**, mit Sitz in Zürich (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1932, Seite 1442). Diese seit dem 30. Januar 1924 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Genossenschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. November 1941 ihren Sitz nach Bern verlegt und ihre ursprünglichen Statuten vom 3. Dezember 1923 revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Folgende Tatsachen unterliegen der Publikation: Die Genossenschaft bezweckt den gemeinsamen Engros-Ein- und Verkauf von Drahtgeflechten und ähnlichen Produkten. Sie verfolgt keinen Erwerbszweck. Es bestehen keine Genossenschaftsanteile. Für die Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen brieflich; die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident ist Hermann Gutknecht, von Kerzers, in Wabern, Gemeinde Köniz (bisher); Protokollführer: Walter Bossard, von und in Zug (neu); Vizepräsident und Kassier: Paul Francillon, von und in Lausanne (bisher Mitglied); Paul Walter Steinlin (Vizepräsident) ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident, Protokollführer und Vizepräsident und Kassier führen je Einzelunterschrift. Domizil: Marktgasse 28, beim Präsidenten Hermann Gutknecht, bei Firma Christen & Co. AG.

Gypser- und Malergeschäft. — 4. Juni. Die Firma **G. Meyer**, Gipser- und Malergeschäft, in Bern (SHAB. Nr. 61 vom 9. März 1911, Seite 385), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Biel

Berichtigung. Courvoisier & Cie., Handel mit Stahl, Metallen, Werkzeugen und Maschinen, Kommanditgesellschaft in Biel (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1942, Seite 1222). Die Prokuristin heisst Dora Felber geb. Beuchat (nicht Feller).

Halbwollstoffe. — 19. Mai. Unter der Firma **J. Reinhard & Co.**, in Leubringen, haben Johann Reinhard, von Rüegsau, in Leubringen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Albert Werthmüller, von Rumendingen, in Biel, als Kommanditär, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 5000 (die Kommanditeinlage ist in bar voll einbezahlt), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1942 begonnen hat. Herstellung von Halbwollstoffen. Hauptstrasse 31.

Bureau Fraubrunnen

29. Mai. Die **Käsereigesellschaft Diemerswil**, in Diemerswil (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1937, Seite 274), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. September 1941 ihre Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Der Zweck der Genossenschaft ist: a) bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen erfolgen im Amtsanzeiger von Fraubrunnen, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Präsident ist Rudolf Walther, Gottfrieds, von Wohlen bei Bern; Vizepräsident, zugleich Kassier: Fritz Vogt-Pfäffli, von Schüpfen, und Sekretär: Ernst Klein, von Meiringen, alle in Diemerswil. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

3. Juni. **Kraftwerke Oberhasli AG.**, mit Sitz in Innertkirchen (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1941, Seite 1269). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Dr. Emil Klöti. An dessen Stelle wurde gewählt Ernst Nobs, von Zürich und Seedorf (Bern), in Zürich. Zeichnungsberechtigt kollektiv zu zweien sind: Dr. Ernst Moll, Dr. Walter Bösiger und Gustav Emil Baumann.

Bureau Nidau

1. Juni. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der Firma R. Bärtschi & Cie. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Nidau, besteht zugunsten der Geschäftsleitung und des Personals der Firma «R. Bärtschi & Cie. Aktiengesellschaft», in Nidau, eine Stiftung. Sie ist am 12. Mai 1942 errichtet worden. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihre Hinterbliebenen, insbesondere Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Invalidität, Alter und Tod. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus 2 bis 5 Mitgliedern besteht und vom Verwaltungsrat der Stifterin bezeichnet wird. Die Firma bezeichnet ebenfalls den Präsidenten des Stiftungsrates. Ein Mitglied ist aus dem fürsorgeberechtigten Personal der Firma zu bezeichnen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrate an: Werner Wyss, von und in Biel, als Präsident; Rudolf Bärtschi, Vater, von Eggiwil, in Nidau; Hans Freiburghaus, von Neuenegg, in Nidau, und Armin Zimmermann, von Aetigkofen, in Biel, als Mitglieder. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der «R. Bärtschi & Cie. Aktiengesellschaft», Hauptstrasse 21.

Weinbau, Weinhandel. — 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Hirt und Sohn**, Weinbau und Handel mit Landweinen (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1929, Seite 180), mit Sitz in Tüscherz-Alfermée, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Hirt», in Tüscherz-Alfermée.

Weinbau, Weinhandel. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Karl Hirt**, in Tüscherz-Alfermée, ist Karl Hirt, von Tüscherz-Alfermée, in Alfermée. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «E. Hirt und Sohn», in Tüscherz-Alfermée. Weinbau und Handel mit Landweinen.

Schleifräder. — 4. Juni. Inhaberin der Einzelfirma **Emilie Muff**, in Nidau, ist Emilie Muff, französische Staatsangehörige, in Nidau. Verkauf von Schleifrädern. Hauptstrasse 46.

Bureau de Porrentruy

Hôtel. — 3 juin. La raison individuelle **Veuve Léon Baguet**, exploitation de l'ancien Hôtel International, avec siège à Porrentruy (FOSC. du 4 octobre 1930, n° 232, page 2029), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Thun

2. Juni. **Kanderkies AG. Thun (SA. Kanderkies Thoune)**, in Thun (SHAB. Nr. 106 vom 9. Mai 1942, Seite 1071). Die Kollektivprokura der Rosa Janser-Schmid ist erloschen.

Spenglerei, Installationen. — 3. Juni. Die Einzelfirma **Gottfried Spring**, Spenglerei und Installationsgeschäft, mit Sitz in Steffisburg (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1106), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Gottfried Springs Wwe.», mit Sitz in Steffisburg.

Spenglerei, Installationen. — 3. Juni. Inhaberin der Firma **Gottfried Springs Wwe.**, mit Sitz in Steffisburg, ist Marie Spring geb. Bartlome, Gottfrieds sel. Witwe, von und in Steffisburg. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Gottfried Spring», mit Sitz in Steffisburg, übernommen. Spenglerei und Installationsgeschäft. Oberdorf.

Bureau Trachselwald

Französische Weine. — 2. Juni. Der Inhaber der Einzelfirma **Fritz Reist**, Vertretungen von französischen Weinen, bisher in Lützelflüh (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1939, Seite 76), hat den Sitz nach Steffisburg verlegt. Die Firma ist im Handelsregister von Thun eingetragen worden (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1174) und wird im Register von Trachselwald von Amtes wegen gelöscht.

Käsereiartikel, Kohlen. — 3. Juni. Die Einzelfirma **Fritz Loosli-Bichsel**, Käsereiartikel und Kohlenhandlung, mit Sitz in Lützelflüh (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1934, Seite 2482), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft «W. & M. Rüfenacht-Graf», mit Sitz in Lützelflüh.

Röhrenfabrikation, sanitäre Installationen, Haushaltungsartikel, Kohlen. — 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft **W. & M. Rüfenacht-Graf**, mit Sitz in Lützelflüh (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1941, Seite 1766), hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Loosli-Bichsel», in Lützelflüh, übernommen. Die Natur des Geschäftes wird daher erweitert wie folgt: Röhrenfabrikation, sanitäre Installationen, Haushaltungsartikel und Kohlenhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kolonialwaren, Haushaltungs- und Bekleidungsartikel. — 2. Juni. **J. Schuler**, in Nebikon. Inhaber der Firma ist Josef Schuler-Frey, von Rothenthurm, in Nebikon. Kolonialwaren, Haushaltungsartikel, Bekleidungsartikel und Kurzwaren.

2. Juni. **Keva, Verband konzessionierter Eierhändler, Luzern**, in Luzern. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der vom 4. Januar 1942 datierten Statuten eine Genossenschaft nach Art. 828 OR. gebildet. Ihr Sitz ist Luzern. Sie bezweckt: a) Zusammenschluss der Eierhändler der Zentralschweiz zur Wahrung und Förderung der Berufsinteressen; b) Förderung der Kollegialität und Zusammenarbeit der Mitglieder; c) Anregung zweckmässiger Massnahmen im Eierhandel; d) Vertretung der Berufsinteressen Behörden gegenüber, und e) Anschluss an Körperschaften gleicher oder ähnlicher Berufsinteressen anderer Gebiete. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen zirkularweise. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift. Präsident ist Niklaus Marfurt, von Langnau (Luzern), in Dagmersellen; Vizepräsident ist Franz Fässler, von Altbüron, in Willisau-Land; Aktuar ist Fridolin Anderhub, von Ballwil und Eschenbach, in Ebikon; Kassier ist Anton Bättig, von und in Kottwil. Domizil: Hertensteinstrasse 47 (bei Sachwalter W. Meyer).

2. Juni. **Graphische Anstalt und Verlagsanstalt C. J. Bucher AG.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1941, Seite 633). An der Generalversammlung vom 10. März 1942 wurde § 12 der Statuten einer Aenderung unterzogen, wodurch publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden. Neu wurde als Mitglied und Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt Frau Alice Bucher, von und in Luzern. Sie führt kollektiv Unterschrift mit dem bisherigen, nun ebenfalls kollektivzeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates Johann Weislogel.

Bäckerei, Kiesgeschäft. — 2. Juni. **Jakob Dängelis Erben**, Bäckerei und Kiesgeschäft, in Schüpfheim (SHAB. Nr. 2 vom 3. Januar 1941, Seite 15). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bäckerei. — 2. Juni. **Josef Dängeli**, in Schüpfheim. Inhaber der Firma ist Josef Dängeli, von und in Schüpfheim. Bäckerei.

Kies, Camionnage. — 2. Juni. **Jakob Dängeli**, in Schüpfheim. Inhaber der Firma ist Jakob Dängeli, von und in Schüpfheim. Kiesgeschäft und Camionnage.

3. Juni. **Lehrhallenbau Zentralschweiz in Sursee**, in Sursee. Unter dieser Bezeichnung haben die Einwohnergemeinde Sursee und der Schweizerische Baumeisterverband Zürich eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet laut Stiftungsurkunde vom 23. Januar 1942. Die Stiftung bezweckt den Bau und den Betrieb einer Maurerlehrhalle für die Maurerkurse des Schweizerischen Baumeisterverbandes; der obere Teil ist für die Bedürfnisse der Einwohnergemeinde Sursee bestimmt. Die Stiftung kann alle weitern Geschäfte tätigen, die im Interesse der Ausbildung, insbesondere der beruflichen Ausbildung, liegen. Organe der Stiftung sind: a) der Stiftungsrat, bestehend aus 7 Mitgliedern, und b) die Bau- und Verwaltungskommission, welche die Stiftung nach aussen vertritt. Zeichnungsberechtigte Mitglieder der letztern sind: Robert von Matt, von und in Sursee, und Hans Gestach, von Wittenbach (St. Gallen), in Sursee. Sie zeichnen kollektiv.

3. Juni. **Fridolin Stirnimann, Liegenschaftsvermittlung**, in Luzern. Inhaber der Firma ist Fridolin Stirnimann, von Neuenkirch, in Luzern. Liegenschaftsvermittlung. Kasimir-Pfyfferstrasse 4.

Jaucheschläuche. — 3. Juni. **Gebr. Schaller**, in Grosswangen. Unter dieser Firma haben Anton und Jakob Schaller, beide von und in Grosswangen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. April 1942 begonnen hat. Fabrikation von Jaucheschläuchen.

3. Juni. **Personal-Fürsorgefonds der Firma « Fuga » AG. Futtermittel- & Getreide-Handels-Gesellschaft,** Stiftung mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1934, Seite 2210). Das Geschäftsdomizil befindet sich Hirschmattstrasse 13.

Vervielfältigungen usw. — 3. Juni. **Polytyp G.m.b.H. Luzern,** in Luzern (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 731). Das Geschäftsdomizil befindet sich Hofstrasse 1.

Chemisch-technische und kosmetische Produkte. — 3. Juni. **F. Rauch « Trawenta »,** Handel und Vertretung in chemisch-technischen und kosmetischen Produkten « Trawenta » usw., in Luzern (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1937, Seite 2067). Das Geschäftslokal befindet sich Hertensteinstrasse 56.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Spezereien, Geschirr. — 1942. 2. Juni. Inhaber der Firma **Frl. Hanna Burger,** in Murten, ist Hanna Burger, Tochter des Rudolf sel., von Heiligenschwendi, in Murten. Spezerei- und Geschirrhandlung. Hauptstrasse 55.

Eier, Gemüse. — 3. Juni. Die Firma **Anna Schneuwly-Perler,** Eier- und Gemüsehandlung, in Gross-Gurmels (SHAB. Nr. 116 vom 16. Mai 1919, Seite 839), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Eier, Gemüse. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Schneuwly Viktor,** in Gross-Gurmels, ist Viktor Schneuwly, Sohn des Beat, von und in Gross-Gurmels. Eier- und Gemüsehandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Schraubenfabrikation, Formdreherei. — 1942. 30. Mai. In die Firma **A. Meyer & Cie.,** Décolletage, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Grenchen (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 809), ist als neuer Gesellschafter eingetreten Ernst Meyer-Flury, von Bolken, in Grenchen. Er führt Einzelunterschrift. Die Gesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Firma wird abgeändert in **Meyer & Co.** Ernst Meyer-Flury ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Albert Meyer, bisheriger Kollektivgesellschafter, ist nun Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 3000. Der übrige Kollektivgesellschafter Alfred Ackermann ist aus der Kollektivgesellschaft ausgetreten. Die Kommanditgesellschaft hat am 1. Februar 1942 begonnen. Schraubenfabrikation und Formdreherei. Kirchstrasse 71.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fleisch- und Wurstwaren usw. — 1942. 3. Juni. **Gebrüder Moser Aktiengesellschaft (Moser frères société anonyme),** mit Sitz in Schaffhausen, Betrieb von Handels- und Fabrikationsgeschäften für Fleisch- und Wurstwaren und andern Lebensmitteln (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1941, Seite 1246). In ihrer Generalversammlung vom 19. März 1942 haben die Aktionäre die Gesellschaftsstatuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Bestimmungen sind dadurch nicht betroffen worden. Das Grundkapital von Fr. 300 000 ist voll einbezahlt.

3. Juni. Die **Tuchfabrik Schaffhausen AG.,** mit Sitz in Schaffhausen (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1941; Seite 930), hat in der Generalversammlung vom 18. Mai 1942 beschlossen, ihr Grundkapital von bisher Fr. 600 000 durch Ausgabe von 400 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 800 000 zu erhöhen. Hievon wurden Fr. 60 000 durch Entnahme aus Reserven liberiert. Die nämliche Generalversammlung hat die Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien konstatiert. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 800 000, eingeteilt in 1600 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Als Publikationsorgan gelten bis auf weiteres die « Schaffhauser Nachrichten ». Solange alle Aktienbesitzer der Geschäftsleitung bekannt sind, können an Stelle der Publikation in diesem Organ die Mitteilungen auch durch an alle Aktionäre gerichtete eingeschriebene Briefe erfolgen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Neues Geschäftslokal: Mühlenstrasse 26.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickereien, Weisswaren. — 1942. 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eisenhut & Co.,** Fabrikation und Export von Stickereien und Weisswaren mit Sitz in Gais (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1928, Seite 764), hat Einzelprokura erteilt an Hans Eisenhut, jun., von und in Gais.

3. Juni. Unter dem Namen **Wohlfahrtskasse der Zahnärzte der H. Kellenberger AG. Speicher** ist mit Sitz in Speicher eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Ihr Zweck ist, den bei der « H. Kellenberger AG., zahnärztliche Praxis », in Speicher, beschäftigten Zahnärzten bei Austritt oder Todesfall Barmittel zur Verfügung zu stellen, die den Ausscheidenden bzw. ihren Rechtsnachfolgern ausbezahlt werden. Die Stiftungsurkunde ist am 1. Mai 1942 errichtet worden. Die Verwaltung ist einem Stiftungsrat von 3 Mitgliedern übertragen. Ihm gehören an: Hermann Kellenberger, von Walzenhausen, Präsident; Jakob Altherr, von Speicher, und Eduard Gartmann, von Sufers, alle drei in Speicher, welche je zu zweien kollektiv die Unterschrift führen. Das Domizil der Stiftung befindet sich bei der Firma « H. Kellenberger AG., zahnärztliche Praxis », in Speicher.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Etuis, Etalageneinrichtungen usw. — 1942. 3. Juni. Inhaberin der Firma **Hermine Kayser-Dornbierer,** in Rheineck, ist mit Zustimmung des Ehemannes Hermine Kayser-Dornbierer, von Kreuzlingen, in Thal. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Hermann Kayser besteht vertragliche Gütertrennung. Etuis, Etalagen-, Schaufenster- und Besteckeinrichtungen, Bildereinrahmungen; Thalerstrasse.

Flugingenieurbureau. — 3. Juni. Unter der Firma **Weber, Landolf, Münch (WLM),** in Rorschacherberg, haben Max Weber, von Zürich, in Staad, Gemeinde Rorschacherberg, Martin Landolf, von Büren zum Hof, in Staad, Gemeinde Thal, und Albert Münch, von Schaffhausen, in Staad, Gemeinde Thal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1942 ihren Anfang nahm. Flugingenieurbureau; Hotel Waldau (Post Rorschach).

3. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 3. Juni 1942 ist unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Firma Markwalder & Co.,** mit Sitz in St. Gallen, eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Diese bezweckt die Unterstützung von Wohlfahrtseinrichtungen der Firma « Markwalder & Co. », St. Gallen, insbesondere die Leistung von Beiträgen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen für die Angestellten und Arbeiter dieser Firma infolge Krankheit, Alters, Invalidität oder Todes. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und eine Kontrollstelle von 1 bis 2 Personen. Gegenwärtig gehört dem Stiftungsrat an Paul H. Markwalder, von Oettlikon, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kornhausstrasse 5.

3. Juni. **Viehzuchtgenossenschaft Bütschwil,** Genossenschaft mit Sitz in Bütschwil (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1938, Seite 720). August Holenstein, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Arnold Ebnöter, von und in Bütschwil, als Präsident. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

1942. 3. Juni. **Immobilien-Genossenschaft Stadttor, Baden,** in Baden (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 188). Diese Genossenschaft hat sich im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Mai 1942 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. März 1942 an die « Immobilien AG. Stadttor », in Baden, übergegangen sind, hat sich aufgelöst.

3. Juni. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die « Immobilien-Genossenschaft Stadttor, Baden », in Baden, durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Mai 1942 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobilien AG. Stadttor,** mit Sitz in Baden, umgewandelt. Die Statuten datieren vom 5. Mai 1942. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Verwaltung, Vermietung, Ueberbauung und Verwertung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernahm von der Genossenschaft gemäss Uebernahmebilanz vom 31. März 1942 Aktiven im Betrage von Fr. 207 003.45 und Passiven im Betrage von Fr. 207 003.45. In diesen Passiven ist eingeschlossen das Genossenschaftskapital von Fr. 10 000, eingeteilt in 10 Genossenschaftsanteile zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist wie folgt liberiert: Fr. 10 000 durch Einbringung der 10 Genossenschaftsanteile zu Fr. 1000, wobei für je einen Anteilschein zwei Aktien im Nennwertbetrag von Fr. 500, die als voll liberiert gelten, ausgehändigt werden. Die restlichen 80 Aktien zu Fr. 500 sind in bar voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Georg Schoellhorn, als Präsident; Dr. Kurt Schoellhorn, als Vizepräsident, und Fritz Schmidt, als Mitglied, alle von und in Winterthur. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv unter sich oder je eines von ihnen mit dem Sekretär des Verwaltungsrates, Gustav Schmidt, von und in Winterthur. Domizil: Bruggerstrasse 17, in Baden (bei Notar Victor Schmid).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1942. 2. Juni. Die Genossenschaft **Elektra Oberopfershofen,** mit Sitz in Oberopfershofen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1939, Seite 592), hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1942 beschlossen, den Verband weiter zu führen, die Genossenschaft als solche jedoch aufzulösen und im Handelsregister löschen zu lassen. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher gelöscht.

Gasthaus, Autoreparaturwerkstätte. — 3. Juni. Die Firma **E. Weber,** Gasthaus zum Ochsen, Autoreparaturwerkstätte und Garage, in Sulgen (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 680), wird, da die Eintragspflicht infolge Verpachtung der Autoreparaturwerkstätte und der Garage nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Photo- und Einrahmungsgeschäft. — 3. Juni. **Jakob Seger,** in Ermatingen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Seger, von und in Ermatingen. Einzelprokura ist erteilt an Erna Billeter, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Ermatingen. Photo- und Einrahmungsgeschäft.

Kolonialwaren, Drogerie. — 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Bretscher & Co.,** Handel mit Kolonialwaren, Drogerie, in Amriswil (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 208), ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma « W. Niederer-Bretscher », in Amriswil, erloschen.

Kolonialwaren, Drogerie. — 3. Juni. **W. Niederer-Bretscher,** in Amriswil. Inhaber dieser Firma, die die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Bretscher & Co. », in Amriswil, übernimmt, ist Willi Niederer-Bretscher, von Walzenhausen, in Amriswil. Handel mit Kolonialwaren, Drogerie. Rennweg 407.

Velo- und Nähmaschinenhandlung, Installationen. — 3. Juni. Die Firma **Emil Schönholzer,** Velo- und Nähmaschinenhandlung, elektrische Installationen, in Leimbach (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1933, Seite 1485), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Sattlerei und Möbelgeschäft. — 3. Juni. **Ernst Kreis,** in Bürglen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Kreis, von Zihlschlacht, in Bürglen (Thurgau). Sattlerei und Möbelgeschäft.

Bürsten und Türvorlagen. — 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Bürgin & Butz,** Bürstenhandel und Handel mit Türvorlagen, in Romanshorn (SHAB. Nr. 228 vom 27. September 1939, Seite 1997), hat das Geschäftsdomizil nach der Kapellstrasse verlegt.

Holzbaugeschäft, Schreinerei und Zimmerei. — 3. Juni. **René Schmidiger,** in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen. Inhaber dieser Firma ist René Schmidiger, von Romoos (Luzern), in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen. Holzbaugeschäft, Schreinerei und Zimmerei.

Kurzwaren und Kammwaren. - 3. Juni. **Otto Kreis,** in Romanshorn. Inhaber dieser Firma ist Otto Kreis, von Zihlschlacht, in Romanshorn. Vertrieb von Kurzwaren und Kammwaren. Seestrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Molino, granaglie, tosteria. — 1942. 2 giugno. La ditta **Giacomo Simona**, in Locarno, molino e commercio di granaglie (FUSC. del 23 luglio 1937, n° 169, pag. 1748), notifica di completare l'indicazione del genere di commercio con «Molino e commercio di granaglie e tosteria elettrica».

Falegname per articoli di apicoltura. — 3 giugno. Titolare della ditta **Müller Alberto**, in Muralto, è Alberto Müller, di Saverio, da Oberhelfenschwil (San Gallo), con domicilio a Muralto. Falegname per articoli di apicoltura. Via del Sole.

3 giugno. La società anonima **Società dei Terreni alla Maggia SA. (Maggia Land Co. AG.)**, con sede in Locarno (FUSC. del 2 settembre 1941, n° 205, pag. 1724), notifica che Giacomo Merz fu Giacomo, ha cessato, per dimissioni, d'essere membro del consiglio d'amministrazione della società. Il suo diritto di firma collettiva è estinto.

Distretto di Mendrisio

Prodotti chimici, ecc. — 3 giugno. La **Società Anonima Emanuele Centonze**, importazione, esportazione e rappresentanze in prodotti chimici, ecc., in Chiasso (FUSC. del 6 agosto 1940, n° 182, pag. 1430), notifica che per deliberazione presa dall'assemblea degli azionisti il 16 maggio 1942, ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 100 000 mediante emissione di altre 100 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna e di aver conseguentemente modificato l'art. 2 dello statuto nel senso che il capitale sociale è di fr. 100 000, suddiviso in 200 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, delle quali 100 di vecchia emissione sono state intieramente liberate, mentre le 100 di nuova emissione sono liberate sinora in ragione del 20%. Il capitale è liberato di fr. 60 000.

Costruzioni, ecc. — 3 giugno. La società in nome collettivo **Brazzola e Tarchini in Liquidazione**, esecuzione di costruzioni e di fabbricati, in Balerna (FUSC. del 31 gennaio 1938, n° 25, pag. 235), è cancellata, la liquidazione essendo terminata.

Genf — Genève — Ginevra

1942. 28 mai. **Les éditions du Mont-Blanc SA.**, à Genève. Suivant acte constitutif en date à Genève du 15 mai 1942, il a été constitué sous cette dénomination une société anonyme ayant pour objet la publication de tous ouvrages, techniques et scientifiques, théoriques et professionnels, illustrés ou non, ainsi que tous périodiqnes; la création et l'exploitation d'une maison d'éditions, le commerce de la librairie et tout ce qui s'y rattache; en général, toutes opérations financières, commerciales et industrielles se rattachant directement ou indirectement à l'un des objets spécifiés ci-dessus. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Le capital social est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications, convocations et sommations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Robert Hagmann, de Bonfol (Berne), à Genève, a été nommé aux fonctions de seul administrateur de la société, avec signature sociale individuelle. Bureaux: Rue Soubeyran 3.

Denrées alimentaires, etc. — 2 juin. **Heinen & Koch**, à Carouge. Charles-Georges Heinen, de et à Genève, séparé de biens de Hilda-Apolda-Paula née Haake et Johann-Anton Koch, de Ober-Sommeri (Thurgovie), à Céligny, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1942. Fabrication et commerce de denrées alimentaires et produits diététiques sous la marque «Extral». Rue d'Arve 26.

Parfumerie. — 2 juin. **G. Turrettini**, à Genève. Le chef de la maison est Georges-Alfred Turrettini, de et à Genève. Commerce d'articles de parfumerie et divers. Rue Michel-Chauvet 8.

2 juin. **Société anonyme de l'Hôtel de la Paix**, à Genève (FOSC. du 2 septembre 1930, page 1808). Charles-Albert Mayer, membre et président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Henri Zullig (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Métiers circulaires spéciaux, etc. — 2 juin. **Maratti SA.**, métiers circulaires spéciaux, etc., à Genève (FOSC. du 10 novembre 1939, page 2280). Cette société a décidé, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 mai 1942, sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

2 juin. **Fabrique de chaussures Alpha SA.**, à Genève (FOSC. du 14 juillet 1941, page 1367). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mai 1942, la société a décidé de modifier ses statuts sur divers points, dont seuls les suivants sont soumis à publication: Les 400 actions nominatives de 500 fr. composant le capital social ont été converties en actions au porteur. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société.

Banque. — 2 juin. **Darier et Cie**, à Genève, banque et toutes les branches d'affaires qui s'y rattachent, société en commandite (FOSC. du 7 janvier 1942, page 42). L'associée commanditaire Veuve Marie-Adèle Darier, née Constantin, étant décédée, sa commandite de 100 000 fr. est radiée.

2 juin. **Caisse de prévoyance du personnel de Sonor SA.**, à Genève. Sous cette dénomination il a été constitué, selon acte authentique dressé le 13 mai 1942, une fondation régie par les art. 80 et suivants du code civil. Elle a pour but d'assurer à chacun des ouvriers et des employés de «Sonor SA.» qui s'y affilient une aide pécuniaire en cas de décès, d'invalidité, de cessation d'emploi (sous certaines conditions) et de vieillesse. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 3 à 7 membres, dont les uns seront désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et les autres par le personnel de la dite maison, affilié à la caisse; les membres du conseil de fondation désignés par le personnel devront être choisis parmi les affiliés à la caisse. La représentation du personnel au conseil de fondation devra en tous temps être conforme aux dispositions de l'art. 79 de la loi fédérale sur le travail dans les fabriques. Il est désigné chaque année deux contrôleurs. L'un sera nommé par le conseil d'administration de «Sonor SA.» et l'autre par le personnel. Alfred Nicole, de et à Genève, a été nommé président et Philippe Sutter, de Genève, à Onex, secrétaire du conseil de fondation; ils signent collectivement. Adresse de la fondation: Rue Bartholoni 4 à 6, bureaux de «Sonor SA.».

Holding de participation et de contrôle, etc. — 2 juin. **Fils isolés SA. (Isolierdraht Aktiengesellschaft) (Insulated Wires Ltd.)**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1940, page 245). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mai 1942: a) porté son capital social de la somme de 200 000 fr. à 300 000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, nominatives, toutes entièrement libérées par compensation de créances; b) modifié ses statuts en conséquence et sur d'autres points; c) adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les points suivants sont seuls soumis à publication: L'objet de la société est une holding de participation et de contrôle à toute entreprise industrielle ou commerciale s'occupant des fils isolés. Le capital social, entièrement libéré, est de 300 000 fr., divisé en 300 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société concernant soit les actionnaires, soit les tiers seront faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires et les convocations aux assemblées générales sont également faites par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Par décision du conseil d'administration du 13 mai 1942, l'administrateur Jacques Bosshart (inscrit) a été confirmé dans ses fonctions de président du conseil d'administration, et l'administrateur Georges Capitaine (inscrit) a été nommé secrétaire. L'administrateur Dr Hans Stierlin (inscrit) est actuellement domicilié à St-Gall.

Colles, mastic, etc. — 3 juin. **Mme Eiselé**, à Genève, commerce et représentation de colles mastic pour le bois, poudres de couleurs et vernis, huiles pour courroies et articles divers (FOSC. du 1er août 1938, page 1712). Le bureau a été transféré: Rue des Vieux Grenadiers 17.

Agent d'affaires, etc. — 3 juin. **Jean-Pierre Poujoulat**, à Genève, agent d'affaires autorisé, régie immobilière, assurances et comptabilités (FOSC. du 10 février 1938, page 324). Les bureaux sont transférés: Place du Lac 1.

Publicité et réclame. — 3 juin. **Publivox SA.**, à Genève (FOSC. du 14 février 1938, page 347). Edouard Duperrier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Charles Schöttli, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

3 juin. **Fonds de Prévoyance en faveur du personnel des Usines de l'Allondon SA.**, à La Plaine, commune de Dardagny. Sous cette dénomination, il a été constitué selon acte authentique dressé le 20 mai 1942, une fondation qui est régie par les art. 80 et suivants du code civil. Elle a pour but de venir en aide au personnel des «Usines de l'Allondon SA.» qui serait dans une situation particulièrement difficile, ainsi qu'à leurs familles, par suite de décès, vieillesse, invalidité, maladie ou accident. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de trois membres désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le dit conseil d'administration désigne en outre chaque année un ou plusieurs contrôleurs. Le conseil de fondation est composé de Louis-James Fatio, président, de et à Genève; André Riélé, secrétaire, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève, et Louis Ramseyer, de Neuchâtel, au Petit-Lancy, commune de Lancy, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: La Plaine (Dardagny), bureaux des Usines de l'Allondon SA.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Patonia AG., Winterthur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Patonia AG., Winterthur, hat am 15. Mai 1942 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und den bisherigen Verwaltungsrat, Herrn Dr. Hans Leutenegger, Winterthur, als Liquidator mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechtes, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 30. Juni 1942 zuhanden des Liquidators am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 98[1])

Winterthur, den 20. Mai 1942. **Der Liquidator.**

Actophalt-Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung vom 18. März 1942 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Zürich, den 18. März 1942. (AA. 105[3])

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière de constructions SA., Avenches, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Première publication.

En application de l'art. 742 du CO., avis est donné à toutes personnes qui auraient des prétentions à faire valoir contre la dite société que leur réclamation ou intervention doivent parvenir au liquidateur soussigné pour le 20 juin 1942. (AA. 104[3])

Louis Maire, Avenches.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 11. Februar 1941 über den Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft

(Arbeitsdienstpflicht der Lehrlinge).

(Vom 28. Mai 1942)

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Der auf Grund des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität gefasste Bundesratsbeschluss vom 11. Februar 1941 über den Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft wird durch folgende Bestimmung ergänzt:

Art. 4bis. Personen über 16 Jahre, die in einem Lehrverhältnis stehen, sind der Arbeitsdienstpflicht für die Landwirtschaft unterstellt.

Die Lehrzeit darf infolge des Arbeitsdienstes nicht verlängert werden. Ebenso bleibt der Ferieuanspruch gemäss den Bundes- und kantonalen Vorschriften gewahrt. Lehrlinge werden in dem Jahr, in welchem sie Militärdienst zu leisten haben, vom Einsatz zum Arbeitsdienst befreit.

Die Dauer des Einsatzes während der ganzen Lehre beträgt höchstens zwei Monate. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement setzt die Dauer des Einsatzes innerhalb jedes Jahres sowie die Entlöhnung während des Einsatzes fest.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 4. Juni 1942 in Kraft. 129. 8. 6. 42.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Arbeitseinsatz der Jugendlichen in der Landwirtschaft

(Vom 28. Mai 1942)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 11. Februar 1941 über den Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft und vom 28. Mai 1942 betreffend Ergänzung desjenigen vom 11. Februar 1941 (Arbeitsdienstpflicht der Lehrlinge) sowie auf die Verordnung vom 23. Juni 1939 über die Organisation des Arbeitseinsatzes für den Fall einer Mobilmachung,

verfügt:

Art. 1. Die Arbeitgeber sämtlicher Wirtschafts- und Verwaltungszweige sowie die Haushaltungsvorstände sind verpflichtet, die von ihnen beschäftigten Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 16 bis 20 Jahren, einschliesslich derjenigen, die in einem Lehrverhältnis stehen, unverzüglich der Gemeindearbeitseinsatzstelle zuhanden der kantonalen Arbeitseinsatzstelle zu melden.

Diese Verpflichtung gilt nicht für die Land- und Forstwirtschaft sowie für die Bauarbeiten von nationalem Interesse.

Art. 2. Die Anmeldung hat auf dem vorgeschriebenen Fragebogen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes zu erfolgen, der bei der kantonalen oder Gemeindearbeitseinsatzstelle zu beziehen ist.

Art. 3. Die für das berufliche Bildungswesen zuständige kantonale Amtsstelle stellt der kantonalen Arbeitseinsatzstelle das Verzeichnis der Lehrlinge zu Kontrollzwecken zur Verfügung.

Art. 4. Die kantonale Arbeitseinsatzstelle organisiert unter Mitwirkung der Gemeindearbeitseinsatzstellen den Einsatz der Jugendlichen nach den Weisungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes.

Art. 5. Die Dauer des Einsatzes beträgt für Lehrlinge zwei Wochen im laufenden Jahr.

Die Dauer des Einsatzes der übrigen Jugendlichen richtet sich nach dem Bedarf.

Art. 6. Die Lehrlinge haben Anspruch auf eine Entlöhnung von Fr. 1.— im Tag und freie Verpflegung und Unterkunft.

Für alle übrigen Jugendlichen gelten in bezug auf die Entlöhnung die allgemeinen Bestimmungen über den Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft.

Art. 7. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, für die folgenden Jahre die Dauer des Einsatzes und die Entlöhnung neu zu regeln.

Art. 8. Widerhandlungen gegen Art. 1 werden gemäss Art. 7, Abs. 2, der Verordnung vom 23. Juni 1939 über die Organisation des Arbeitseinsatzes für den Fall einer Mobilmachung bestraft.

Im übrigen bleiben die allgemeinen Strafbestimmungen für Widerhandlungen gegen Vorschriften über die Arbeitsdienstpflicht vorbehalten.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 4. Juni 1942 in Kraft.

129. 8. 6. 42.

Arrêté du Conseil fédéral modifiant celui du 11 février 1941 sur l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture

(Service obligatoire du travail pour les apprentis)

(Du 28 mai 1942)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'arrêté du 11 février 1941 sur l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture, arrêté pris en vertu de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, est complété par un article 4bis. ainsi rédigé:

Art. 4bis. Les apprentis do plus de 16 ans sont assujettis au service du travail dans l'agriculture.

La durée de leur apprentissage ne peut être prolongée en raison du service qu'ils ont accompli. De même, le droit aux vacances leur reste acquis conformément aux prescriptions fédérales ou cantonales sur la matière. Les apprentis sont dispensés du service de travail dans l'année où ils doivent faire du service militaire.

La durée du service de travail est de deux mois au plus pour tout l'apprentissage. Le département de l'économie publique fixe la durée du service à accomplir chaque année et détermine le montant de la rétribution.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 4 juin 1942. 129. 8. 6. 42.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique sur l'affectation des jeunes gens à l'agriculture

(Du 28 mai 1942)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 11 février 1941 sur l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 28 mai 1942 modifiant le précédent (service obligatoire du travail pour les apprentis),

vu l'ordonnance du 23 juin 1939 organisant l'affectation de la main-d'œuvre en cas de mobilisation, arrête:

Article premier. Tout employeur, à quelque branche économique ou service administratif qu'il appartienne, ainsi que tout chef de famille occupant des jeunes gens de l'un ou l'autre sexe, âgés de 16 à 20 ans, notamment des apprentis, est tenu d'en aviser sans délai l'office cantonal préposé à l'affectation de la main-d'œuvre, par l'intermédiaire de l'office communal qui exerce les mêmes fonctions.

L'agriculture, l'industrie forestière et les travaux de construction d'intérêt national ne sont pas soumis à cette disposition.

Art. 2. Il sera fait usage, pour l'avis prévu à l'article premier, du questionnaire de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail. Ce questionnaire est délivré par l'office cantonal ou communal préposé à l'affectation de la main-d'œuvre.

Art. 3. Pour faciliter le contrôle, l'office cantonal compétent en matière de formation professionnelle remettra l'état des apprentis à l'office cantonal préposé à l'affectation de la main-d'œuvre.

Art. 4. L'office cantonal préposé à l'affectation de la main-d'œuvre organise l'affectation des jeunes gens avec le concours des offices communaux et selon les instructions de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 5. Pour les apprentis, la durée du service sera de deux semaines pendant l'année en cours.

Pour les autres jeunes gens, cette durée se détermine d'après le besoin.

Art. 6. Les apprentis ont droit à une rétribution d'un franc par jour, plus le logement et la nourriture.

Pour tous les autres jeunes gens, la rétribution se détermine d'après les dispositions générales régissant l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture.

Art. 7. L'Office de guerre pour l'industrie et le travail fixe, pour les années à venir, la durée du service et le montant de la rétribution.

Art. 8. Les infractions aux prescriptions de l'article premier sont punies conformément à l'article 7, 2° alinéa, de l'ordonnance du 23 juin 1939 organisant l'affectation de la main-d'œuvre en cas de mobilisation.

Les dispositions générales réprimant les infractions aux prescriptions sur le service obligatoire du travail sont réservées.

Art. 9. La présente ordonnance entre en vigueur le 4 juin 1942.

129. 8. 6. 42.

Eidgenössische Kriegsgewinnsteuer

Aufforderung zur Anzeige von Kriegsgewinnen und zur Anmeldung für die Aufnahme in das Kriegsgewinnsteuerverzeichnis

(Mitteilung der Eidgenössischen Steuerverwaltung)

Unter Hinweis auf den Bundesratsbeschluss über die Erhebung einer eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer vom 12. Januar 1940/18. November 1941 (siehe SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1940 und Nr. 276 vom 24. November 1941) wird gemäss Art. 22 und 23 folgende Aufforderung erlassen:

Wer nach den Bestimmungen des erwähnten Bundesratsbeschlusses in einem Steuerjahr Kriegsgewinne erzielte, hat hievon der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern mit eingeschriebenem Brief Anzeige zu machen; als Kriegsgewinne im Sinne des Bundesgesetzes gelten auch solche Gewinne, deren Erzielung auf Umstände zurückzuführen ist, die mit dem Kriege nicht im Zusammenhang stehen. Die Anzeige hat zu erfolgen:

für Kriegsgewinne aus Gelegenheitsgeschäften innert 14 Tagen, nachdem der steuerbare Gewinn erzielt wurde;

in den übrigen Fällen innert 6 Monaten nach Ablauf des Steuerjahres, in welchem erstmals Kriegsgewinne erzielt worden sind.

Für die im Jahre 1941 oder im Geschäftsjahr 1940/41 erzielten Kriegsgewinne hat diese Anzeige bis zum 30. Juni 1942 zu erfolgen.

Die Anzeige soll den Namen und die genaue Adresse sowie die Mitteilung enthalten, dass sich der Absender zur Aufnahme in das Verzeichnis der Kriegsgewinnsteuerpflichtigen anmeldet.

Wer sich als kriegsgewinnsteuerpflichtig angemeldet hat, erhält Steuererklärungsformulare und eine Wegleitung für die Abgabe der Steuererklärung zugestellt.

Wer die Anzeige von erzielten Kriegsgewinnen und die Anmeldung zur Aufnahme in das Verzeichnis der Kriegsgewinnsteuerpflichtigen vorsätzlich oder fahrlässig unterlässt, setzt sich der Bestrafung mit Busse bis zu 10 000 Franken aus. Vorbehalten bleibt daneben die Strafverfolgung wegen Steuerhinterziehung.

Die Eidgenössische Steuerverwaltung kann im übrigen jedermann durch Zustellung eines Formulars zur Einreichung einer Steuererklärung auffordern. Für die Steuerjahre 1939 und 1940 bzw. 1938/39 und 1939/40 schon Angemeldete brauchen in der Regel keine neue Anzeige zu erstatten, da ihnen die Deklarationsformulare für die folgenden Steuerjahre von der Eidgenössischen Steuerverwaltung periodisch zugestellt werden. Der Umstand, dass ein Steuerpflichtiger kein Steuererklärungsformular erhalten hat, entbindet ihn indessen nicht von der Selbstanzeigepflicht erzielter Kriegsgewinne.

Bei diesem Anlass werden jene Steuerpflichtigen, die Kriegsgewinne der Steuerjahre 1939 bzw. 1938/39 (Anmeldefrist bis 30. Juni 1940) und 1940 bzw. 1939/40 (Anmeldefrist bis 30. Juni 1941) noch nicht angemeldet haben, ermahnt, das Versäumte ohne Verzug nachzuholen. Wenn bei der Kontrolle nicht angemeldete Kriegsgewinne festgestellt werden, so wird die Strafe wegen Nichtanmeldung des steuerpflichtigen Kriegsgewinnes umso höher sein, je länger sich der Pflichtige der Besteuerung entzogen hat.

Anfragen, welche die Kriegsgewinnsteuer betreffen, sind zu richten an die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, Bern, Bundesgasse 32 (Tel. 61). 129. 8. 6. 42

Impôt fédéral sur les bénéfices de guerre

Invitation à déclarer ses bénéfices de guerre et à se faire inscrire dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les dits bénéfices

(Communiqué de l'Administration fédérale des contributions)

En application des art. 22 et 23 de l'arrêté du Conseil fédéral des 12 janvier 1940/18 novembre 1941 concernant la perception d'un impôt fédéral sur les bénéfices de guerre (voir FOSC. n° 11 du 15 janvier 1940 et n° 276 du 24 novembre 1941), il est prescrit ce qui suit:

Celui qui, d'après les dispositions de l'arrêté précité, a fait des bénéfices de guerre dans une année fiscale est tenu de le déclarer spontanément, par lettre recommandée, à l'Administration fédérale des contributions, à Berne. Sont aussi considérés comme bénéfices de guerre, au sens de l'arrêté, les bénéfices qui ne peuvent être attribués à des circonstances en relation avec la guerre. La déclaration doit être faite:

pour les bénéfices de guerre provenant d'opérations occasionnelles, dans les 14 jours après que le bénéfice imposable a été fait;

dans les autres cas, au cours de six mois à compter de l'expiration de l'année fiscale en laquelle des bénéfices de guerre ont été faits pour la première fois.

Pour les bénéfices de guerre de l'année 1941 ou de l'exercice 1940/41, cette déclaration spontanée doit être faite jusqu'au 30 juin 1942.

La déclaration doit contenir le nom et l'adresse exacte de l'expéditeur, ainsi que l'avis d'inscription de ce dernier dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Celui qui a fait cette déclaration spontanée reçoit une formule et une instruction en vue de sa déclaration d'impôt.

Celui qui, intentionnellement ou par négligence, ne satisfait pas à l'obligation de déclarer spontanément ses bénéfices de guerre et de se faire inscrire dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les dits bénéfices est passible d'une amende de 10 000 francs au plus. En outre, l'action pénale pour soustraction d'impôt demeure réservée.

L'Administration fédérale des contributions peut d'ailleurs inviter toute personne, par la remise d'une formule, à présenter une déclaration d'impôt. Les personnes qui ont déjà remis une déclaration pour les années fiscales 1939 et 1940 ou 1938/39 et 1939/40 n'ont, en principe, pas besoin d'envoyer un nouvel avis d'inscription. Elles recevront régulièrement de l'Administration fédérale des contributions, pour chaque année fiscale subséquente, une formule de déclaration. Le contribuable qui n'a pas reçu de formule en vue de sa déclaration d'impôt n'est pas délié de ce fait de l'obligation de déclarer spontanément ses bénéfices de guerre.

Tout contribuable qui n'aurait pas encore déclaré ses bénéfices de guerre pour les années fiscales 1939 ou 1938/39 (délai expiré au 30 juin 1940) et 1940 ou 1939/40 (délai expiré au 30 juin 1941) est sommé par les présentes de réparer sans retard cette omission. Si lors de contrôles, des bénéfices de guerre non déclarés sont découverts, la peine qui sera infligée au contribuable, pour n'avoir pas déclaré des bénéfices de guerre imposables, sera d'autant plus sévère qu'il se sera soustrait longtemps à l'imposition.

Pour tous renseignements concernant l'impôt sur les bénéfices de guerre, s'adresser à l'Administration fédérale des contributions, Section de l'impôt sur les bénéfices de guerre, Berne, Rue fédérale 32 (tél. 61).

129. 8. 6. 42.

Türkei — Ausfuhrverbote

Gemäss Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Ankara ist die Erteilung von Exportlizenzen für Rohasbest für unbestimmte Zeit eingestellt worden. 129. 8. 6. 42.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betrugen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im Monat Mai 1942 — en mai 1942	Fr.	14 309 908.17
im Monat Mai 1941 — en mai 1941	„	14 616 328.82
Mindereinnahmen 1942 — Diminution en 1942	Fr.	306 420.65
Vom 1. Januar bis Ende Mai — Du 1er janvier à fin mai:		
im Jahr 1942 — en 1942	Fr.	61 434 620.70
im Jahr 1941 — en 1941	„	69 010 269.89
Mindereinnahmen 1942 — Diminution en 1942	Fr.	7 575 649.19

129. 8. 6. 42.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %			Privatsätze im Ausland: Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
8. V.	1½	1¼	1½	7. V.	1942	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
15. V.	1½	1¼	1½	14. V.	1942	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
22. V.	1½	1¼	1½	21. V.	1942	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
29. V.	1½	1¼	1½	28. V.	1942	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
5. VI.	1½	1¼	1½	4. VI.	1942	—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 129. 8. 6. 42.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consulats — Legazioni e Consolati

Nach einer Mitteilnng des schweizerischen Konsulates in Wellington haben die nenseeländischen Behörden dem am 22. April 1941 zum schweizerischen Konsul daselbst ernannten Herrn Walter Schmid das Exequatur erteilt.

Lant einer Mitteilung der deutschen Gesandtschaft ist an Stelle des Herrn Erwin Bihler mit der Leitung des deutschen Konsulates in Lausanne Herr Berufskonsul Alfred Schwinner betraut worden. 129. 8. 6. 42.

Suivant une communication du consulat de Suisse à Wellington, les autorités néo-zélandaises ont accordé l'exequatur à M. Walter Schmid, nommé consul de Suisse en cette ville le 22 avril 1941.

Selon nne communication de la légation d'Allemagne, M. Alfred Schwinner, consul de carrière, a été chargé de la gérance du consulat d'Allemagne à Lausanne en remplacement de M. Erwin Bihler.

129. 8. 6. 42.

Redaktion:
Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Jean Frey, Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 20. Juni 1942, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Dianastrasse 5, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1941.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes sowie der Berichte der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1941.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle sowie nachträgliche Bestätigung der letzteren.
4. Diverses.

Z 343

Zürich, den 5. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

ICO AG. für Handel und Technik, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **15. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 25. Juni 1942, um 14 Uhr, im Domizil der Gesellschaft** eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1941. 2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates. 3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanzen, die Gewinn- und Verlustrechnung nnd der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 11. Juni 1942 im Geschäftslokal zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 8. Juni 1942. Z 346 Der Verwaltungsrat.

Continentale-Linoleum-Union, Zürich

Die Generalversammlung vom 6. Juni 1942 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1941 auf

Fr. 7.50 per Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung derselben erfolgt vom 8. Juni 1942 an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 14, abzüglich 5% Wehrsteuer und 6% eidgenössischer Couponsteuer, bei nachstehenden Banken:

Eidgenössische Bank (AG.) in Zürich und deren Zweigniederlassungen, Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich und deren Zweigniederlassungen. Z 344

Zürich, den 6. Juni 1942.

Continentale Linoleum-Union.

Elektrische Bahn Appenzell—Weissbad—Wasserauen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

für das Rechnungsjahr 1941 eingeladen auf Samstag, den 20. Juni 1942, nachmittags 15 Uhr 30, in das Bahnhofrestaurant Wasserauen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Betriebsrechnung 1941.
2. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 15. Juni an im Bureau der Direktion in Herisau auf. Der gedruckte Jahresbericht sowie Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom gleichen Datum an gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Nummernverzeichnisses derselben bei der Appenzell-Innerrhodischen Kantonalbank in Appenzell oder bei der Direktion in Herisau bezogen werden. G 76

Die Eintritts- bzw. Stimmkarten berechtigen am 20. Juni zur freien Fahrt auf der Elektrischen Bahn Appenzell—Weissbad—Wasseranen.

Am Versammlungstage selbst werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Appenzell, den 2. Juni 1942. Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: Dr. E. Hildebrand.

SINDENT Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen
(Sindent Société anonyme industrielle et d'entreprises)
Coire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE** pour le vendredi 26 juin 1942, à 15 heures, Rue Franche 90, à Bâle.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Elections statutaires. 5. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, à Coire, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 25 juin 1942, à midi. Q 187

Coire, le 4 juin 1942. Le conseil d'administration.

SAFININ SA.
Société financière, immobilière et de participations, Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE** pour le **jeudi 25 juin 1942, à 15 heures, au « Verger », à Cortaillod (Neuchâtel).**

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Elections statutaires. 5. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, Rue du Pommier 1, à Neuchâtel, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 24 juin, à midi. Q 186

Neuchâtel, le 4 juin 1942. Le conseil d'administration.

Danzas & Cie. AG., Schaffhausen

Internationale Spedition und Zollagentur, empfiehlt sich für

Zollabfertigungen und **Speditionen**

(Das schweizerische und das deutsche Zollamt befinden sich in Schaffhausen im selben Bahnhof)

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Freitag, den 19. Juni 1942, vormittags 10½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46, in Basel,** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1941.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1941 und der Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1942.
6. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 12. bis 19. Juni 1942 an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. Q 184

Basel, den 8. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft

in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Freitag, den 19. Juni 1942, vormittags 11¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46, in Basel,** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1941.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1941 und der Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1942.
6. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 12. bis 19. Juni 1942 an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. Q 185

Basel, den 8. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Linoleum-Aktiengesellschaft

Giubiasco (Schweiz)

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 6. Juni 1942 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1941 auf

Fr. 3.— per Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung derselben erfolgt vom 8. Juni 1942 an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 21, abzüglich 6% eidgenössischer Couponsteuer und 5% Wehrsteuer, bei nachstehenden Banken und deren Zweigniederlassungen:

Eidgenössische Bank AG., Zürich,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
Basler Handelsbank, Basel,
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona.

Giubiasco, den 8. Juni 1942. O 31

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des immeubles locatifs, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 11 juin 1942, à 16 h. 15, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. G. Dénéréaz, régisseur, Avenue de la Gare 12, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions. L 155

Vevey, le 29 mai 1942. **Le conseil d'administration.**

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, Zürich

Wir **kündigen** hiermit unsere

4%-Pfandbrief-Anleihe Serie 6 von 1932 von nominell 8 Millionen Franken und 3¾%-Pfandbrief-Anleihe Serie 8 von 1932 von nominell 8 Millionen Franken

in Uebereinstimmung mit den Anleihensbedingungen zur

Rückzahlung auf den 30. September 1942

und verweisen auf die Konversion dieser Anleihen in eine 3¼%-Pfandbrief-Emission, Serie 30, von 17 Millionen Franken, welche in der Zeit vom 23. Mai bis 2. Juni 1942 öffentlich auflag. Mit dem 30. September 1942 hört die Verzinsung der Pfandbriefe der Serien 6 und 8 auf. Die gekündigten Pfandbriefe dieser Serien werden, soweit sie nicht zur Konversion angemeldet worden sind, vom Verfalltage hinweg gegen Vorweisung der Titel samt den nicht verfallenen Zinscoupons bei den auf den Pfandbriefen vermerkten Zahlstellen spesenfrei eingelöst. Z 345

Zürich, den 8. Juni 1942.

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute.

Schweizerische Hotelgesellschaft, Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 20. Juni 1942, 11 Uhr 15, im Hotel Palace, Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1941.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1941 sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Beschlussfassung für die Auszahlung eines Zinses auf dem Obligationenanleihen.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Anträge der Verwaltung zu den Traktanden 3 und 4 liegen im Bureau der Gesellschaft, Haldenstrasse 10, Luzern, zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können daselbst gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bis und mit 19. Juni 1942 bezogen werden. Lz 84

Der Verwaltungsrat.

J. Bobst & Fils SA.

Avis aux actionnaires porteurs d'actions ordinaires de fr. 5.—

Nos 1001 à 3400.

1. En date du 22 mai 1942, l'assemblée générale des porteurs d'actions ordinaires de fr. 5.—, ainsi que celles tenues le même jour par l'ensemble des actionnaires, ont décidé:
   a) l'augmentation de la valeur nominale des actions ordinaires numéros 1001 à 3400 de fr. 5.— à fr. 20.— par libération de fr. 15.— sur chaque action, au moyen d'avoirs sociaux;
   b) le regroupement de cinq de ces actions en une action ordinaire d'une valeur nominale de fr. 100.—, qui jouira des mêmes droits que toutes les autres actions de la société;
   c) l'impression de nouveaux titres en remplacement des anciens.
2. Les porteurs d'actions ordinaires de fr. 5.—, nos 1001 à 3400, qui n'ont pas encore présenté leurs titres pour le regroupement et l'échange, sont invités à les déposer auprès de l'Union de banques suisses à Lausanne, qui est chargée de procéder, conjointement avec le conseil d'administration de la société, au regroupement décidé, ainsi qu'à la répartition éventuelle des rompus.
3. Les nouveaux titres émis en remplacement des anciennes actions qui n'ont pas encore été présentées à l'échange, ainsi que le dividende afférent à ces actions, seront déposés fiduciairement pour compte des porteurs des dites actions auprès de l'Union de banques suisses à Lausanne.
4. Passé le délai d'une année après la troisième publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, les anciennes actions ordinaires de fr. 5.—, nos 1001 à 3400, ne seront plus valables; en conséquence, le droit de vote de ces actions ne pourra plus être exercé, et aucun dividende ne leur sera plus versé. L 152

Prilly, le 22 mai 1942. **J. Bobst & Fils SA.**
Le conseil d'administration.

Société romande d'électricité SA.

Titres de remplacement (actions)

En vertu des décisions de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 mars 1942, le remplacement des titres des deux catégories d'actions anciennes série A (privilégiées) et série B (ordinaires) aura lieu dès le 10 juin 1942 aux guichets

de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et
de la Banque fédérale SA. à Vevey,

conformément au barême suivant:

a) une action privilégiée (série A) sera remplacée par deux actions nouvelles du nominal de fr. 300.— chacune;
b) deux actions ordinaires (série B) seront remplacées par trois actions nouvelles du nominal de fr. 300.— chacune. L 160

La direction.

Junger ausgelernter
kaufm. Angestellter
mit Fähigkeitszeugnis sucht Stelle. Eine interessante, lehrreiche Beschäftigung wird hohem Lohn vorgezogen.
Offerten unter **Hab 291-1** an **Publicitas Bern.**

Rendez-vous abmachen im
Bürgerhaus
BERN NEUENGASSE 20
Konferenzsäle und Sitzungszimmer
Telephon 24631 J. Dengler-Kern

Lizenz-Angebot
Für die Schweizer Patente
185740 Viertaktbrennkraftmaschine mit in einem axial beweglichen Rohrschieber gegenläufigen Kolben,
186345 Steuerung für Brennkraftmaschinen mit gegenläufigen Kolben,
sind Lizenzen an Schweizer Firmen abzugeben. X 124
Auskunft erteilt
Edm. LAUBER, dipl. Ing., Patentanwalt
Avenue Marc-Monnier 9, GENF

Zusätzliches **Einkommen**
ist in der heutigen Zeit doppelt willkommen. Durch Vermittlung von Lebensversicherungen (stille Mitarbeit) schaffen Sie sich **lohnenden Nebenverdienst.** Absolute Diskretion. Verlangen Sie Unterlagen von:
C. G. Duft & Co., Zürich, Sihlstr. 43 Tel. 58838
Generalagentur der „Vita" Lebensversicherungs-AG., Zürich. Z 310

Compagnie du chemin de fer à voie étroite Genève–Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 23 juin 1942, à 10 heures, au bureau de M. R. Marchand, Place du Lac 1, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1941.
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 15 juin 1942, à la disposition de Messieurs les actionnaires chez M. R. Marchand, Place du Lac 1, à Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale ci-dessus seront délivrées à Messieurs les actionnaires au domicile susindiqué, jusqu'au 15 juin 1942 inclus. contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des dites. X 113

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer routier Carouge–Croix-de-Rozon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 23 juin 1942, à 10 heures 30, au bureau de M. R. Marchand, Place du Lac 1, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1941.
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 15 juin 1942, à la disposition de Messieurs les actionnaires chez M. R. Marchand, Place du Lac 1, à Genève.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à Messieurs les actionnaires au domicile ci-dessus, jusqu'au 15 juin 1942 inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des dites.

X 114 **Le conseil d'administration.**

Compagnie du chemin de fer Les Avants–Sonloup

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le jeudi 18 juin 1942, à 14 heures 15, à l'Hôtel Terminus à Montreux.

Ordre du jour: 1° Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes sur l'exercice 1941. 2° Rapport des contrôleurs des comptes. 3° Votations sur les conclusions de ces rapports. 4° Nominations statutaires. 5° Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie MOB., à Montreux-Clarens, à partir du 8 juin 1942.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au 17 juin inclus, contre dépôt des titres, à l'agence de Montreux de la Banque cantonale vaudoise.

Montreux, le 23 mai 1942. L 174

Au nom du conseil d'administration,
le président: J. Pilivet.

Compagnie du chemin de fer Clarens–Chailly–Blonay

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le jeudi 18 juin 1942, à 14 heures 45, à l'Hôtel Terminus à Montreux.

Ordre du jour: 1° Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes sur l'exercice 1941. 2° Rapport des contrôleurs des comptes. 3° Votations sur les conclusions de ces rapports. 4° Nominations statutaires. 5° Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie MOB., à Montreux-Clarens, à partir du 10 juin 1942.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au 17 juin inclus, contre dépôt des titres, à l'agence de Montreux de la Banque cantonale vaudoise.

Montreux, le 23 mai 1942. L 171

Au nom du conseil d'administration,
le président: L. Déuéréaz.

Säcke
jeder Art und Grösse
Blachen
aus nur gutem, wasserdicht imprägniertem Segel
Fausthandschuhe
und
Schürzen
für Industrie und Gewerbe
A. B. ZIHLER
SACK-FABRIK, Bern
Hammweg 7a
Seit 25 Jahren Qualitätsware
Eigene Sattlerei

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Oeffentliches Inventar · Rechnungsruf

Rieder-Hirschi Samuel,

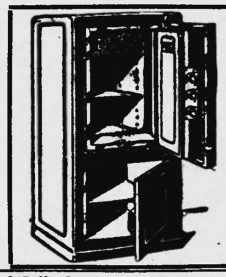
Samuels sel., von St. Stephan, gewesener Handelsmann, in **Boltigen i. S.,** geboren am 14. September 1885. verstorben in Boltigen am 2. Mai 1942.

Eingabefrist: bis **Dienstag, den 9. Juli 1942:**
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim **Regierungsstatthalteramt Obersimmental in Blankenburg;**
b) für Guthaben des Erblassers: bei Notar **Arthur Rieben** in **Lenk.**

Massaverwalter: Herr **Gottlieb Rieder-Rieder,** Handelsmann, **Moos-St. Stephan.**

Lenk i. S., den 4. Juni 1942.

Der Beauftragte:
289 **Arthur Rieben,** Notar, **Lenk i. S.**


Kassenschränke
Stahlmöbel
Werkzeugschränke
Stahlkammern
UNION-
Kassenfabrik AG.
Zürich
Albisriederstr 257.
Verlangen Sie Prospekt.
Ausstellung u. Verkauf: Löwenstr. 2, „Schmidhof"

Sind prompte **Transitkäufer** für Rohprodukte aller Art, insbesondere
Kakao, Kaffee, Oele, Gewürze
COFINCO, Compagnie Financière, Industrielle et Commerciale SA.,
287 *Feldeggweg 1* **BERN** *Telephon 27600.*

Appenzeller Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Bahn werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 19. Juni 1942, um 15 Uhr, ins Kasino in Herisau eingeladen, zwecks Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll vom 27. Juni 1941.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1941.
3. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Entlastungserteilung an die Verwaltungsorgane, gemäss Antrag auf Seiten 13 und 26 des Berichtes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Wünsche und Anträge.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 15. Juni 1942 im Betriebsbureau in Herisau auf. Gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Nummernverzeichnisses können ab gleichem Tag auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, vom Schweizerischen Bankverein in Basel, St. Gallen und Herisau oder vom Direktionsbureau bezogen werden. G 75

Die Stimmrechtsausweise berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller Bahn. Am Versammlungstage selbst werden Karten nicht mehr ausgegeben.

Herisau, den 26. Mai 1942. Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Bahn,
der Präsident: Hans Ruckstuhl.

Finanz- und Industrie-Trust AG., Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 25. Juni 1942, vormittags 11 Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Basel, Aeschenvorstadt 16.

TRAKTANDEN:

1. Vorlegung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes für das vierzehnte Geschäftsjahr 1941/42.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Juni 1942 an im Domizil der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 16, zur Einsicht der Aktionäre auf. Q 188

Die Herren Aktionäre sind zur Teilnahme an der Generalversammlung höflich eingeladen und haben zu diesem Zweck ihre Aktien spätestens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei Herren Dreyfus Söhne & Cie., Basel, und Herren Ehinger & Cie., Basel, gegen Zutrittskarten zu hinterlegen.

Basel, den 8. Juni 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Sonderheft Nr. 41
Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft
Dieses Sonderheft umfasst im Format A4 185 Seiten. Es kann vom Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, gegen Nachnahme von Fr. 6.45 bezogen werden.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.